

ALFRED SCHÄFER / CHRISTIANE THOMPSON
(HRSG.)

SCHAM

FERDINAND SCHÖNINGH
PADERBORN · MÜNCHEN · WIEN · ZÜRICH

Inhaltsverzeichnis

Scham – eine Einführung	7
<i>Alfred Schäfer, Christiane Thompson</i>	
I. Scham und Selbstverhältnis	7
II. Scham und Selbstverfehlung	12
III. Scham im Horizont der modernen Subjektkonzeption ..	16
a. Scham und Schuld	18
b. Soziale und moralische Normen	21
c. Scham und Selbstbehauptung	23
IV. Scham und Pädagogik	25
V. Zu den Beiträgen dieses Bandes	32
Am Ursprung des Selbstbewusstseins: Scham	37
<i>Käte Meyer-Drawe</i>	
I. Scham	37
II. Sich schämen	39
III. Prohibitive Scham	43
Vom Mysterium zum Sprachversagen.	
Lacans Beiträge zur Scham	51
<i>Peter Widmer</i>	
I. Darstellung der Scham in der <i>villa dei misteri</i>	51
II. Lacan gegen Sartre	61
III. Von der Scham zur Schande des Sprachversagens	67
Philosophie der Scham	75
<i>Christoph Demmerling</i>	
I. Gehalt der Scham	76
II. Moralische und nicht-moralische Scham	79
III. Kann Empörung angemessen sein?	83
IV. Scham – jenseits von Normverletzungen?	87

V. Benötigt die Scham Beobachter?	91
VI. Peinlichkeit, Verlegenheit, Verletzung der Ehre.....	93
VII. Schamhaftigkeit und Schüchternheit als Dispositionen.....	98
Soziologie der Scham	103
<i>Sighard Neckel</i>	
In die Schamlosigkeit pendeln – ein durch Adorno inspirierter Versuch über Entwicklungen in Nahverkehr und Universität	119
<i>Olaf Sanders</i>	
I. <i>Minima Moralia</i> als Text über Scham	121
II. Beobachtungen im Nahverkehr	126
III. Die schamlose Universität	131
IV. Hier und jetzt.....	139
 Autorinnen und Autoren des Bandes.....	 143